

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt

Ausgabe 3/2020, August bis Oktober



Schöpfungsmosaik. Gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Karlsbrunn zum Thema „Schöpfung“.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Pfr. Horst Gaevert
Bild: Privat



Pfr. Christian Puschke
Bild: Oehrlein

Mit dem Schöpfungsmosaik der karlsbrunner Konfirmandinnen und Konfirmanden eröffnen wir diesen Gemeindebrief. Mit dem Erntedankausblick schließen wir ihn. Zwei hoffnungsvolle Bilder, die jetzt, in der Corona-Zeit, besonders stark wirken. Wir hoffen, dass die Schöpfung für uns letztendlich eine gute bleibt, in der und mit der wir leben können.

Vielleicht hat Corona sogar den Blick dafür geschärft, was wirklich wichtig ist.

Zum Beispiel auch die Gemeinschaft. Schmerzlich wurden die Treffen und die Gottesdienste vermisst. Nun beginnt das Gottesdienst- und Gemeindeleben langsam wieder. Viele Termine sind aber noch unsicher. Singen im Gottesdienst und Abendmahlsfeiern sind im Moment auch noch nicht möglich.

Mit diesem Gemeindebrief beginnen wir eine Reihe, in der wir nach und nach interessante Details aus allen Kirchen vorstellen. Diesmal das Chorfenster in der Auferstehungskirche Wehrden/Geislauntern.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Sommerzeit,

IHRE PFARRER HORST GAEVERT UND CHRISTIAN PUSCHKE

Inhalt:

Vorwort	2
Glauben in Corona-Zeit	3
Andacht	4-5
Aus dem Presbyterium	6
Evangelische Kirche Karlsbrunn	7
Auferstehungskirche	8-10
Männerkreis	10
Meditation des Tanzes	11
Treff junger Erwachsener	12-13
Diakoniesammlung 2020	13
Jugendtage	13
Kinder-Herbstferien-Programm	14-15
Lob an die Jugend	16
Kleiderladen Ludweiler	16
„De Lade“	17
30 Jahre Besuchsdienst	17

Partnerkreis Goma	18-19
Kindergarten Fürstenhausen	20
Kindergottesdienste	21
Gottesdienste	22-24
Gottesdienste in Seniorenheimen	24
Hier find ich...	25
Förderverein Auferstehungskirche	27
Mirjam-Sonntag	29
Frauenhilfe - Programm	30-31
Nachruf Gerlinde Müller	32
Ök. Adventsfenster	33
Gruppen und Kreise	34-36
Impressum	38
Adressen, Telefon, Email	38-39
Förderkreise, Fördervereine, Stiftung	40
Erntedank	42

Glauben ohne Gemeinde?

Drei persönliche Erfahrungen aus der Corona-Zeit

Andacht in der Familie

Der Ostermorgen.

Kein Gottesdienst, kein Osterfeuer in der Nähe einer Kirche.

Wir machen früh am Morgen in unserem Garten ein kleines Feuer, halten eine kurze Andacht nach einer Vorlage aus dem Gemeindebrief: mein Mann, unsere Kinder, die Freundin unseres Sohnes.

Ich lese das Osterevangelium aus meiner alten Kinderbibel vor.

Beim freien Gebet, in das jeder von uns fünfen etwas einbringt, denke ich: Das machen wir sonst nie, in der Familie miteinander beten.

Es ist ein sehr intimer, sehr emotionaler Moment, etwas Wertvolles, das so im „großen“ Gemeindegottesdienst niemals geschehen wäre. Aber wäre das große Muster nicht da, gelänge die kleine, private Variante wohl auch nicht.

Segen

Im März werde ich zur Presbyterin gewählt. Im Mai findet unsere erste Sitzung statt, mit ganz viel Abstand zwischen uns, mit Mundschutz beim Reinkommen.

Ganz am Ende spricht Pfarrer Gaevert den Segen über uns.

Da wird mir klar, wie lange ich nicht gesegnet worden bin, das letzte Mal im Februar.

Ich merke, wie mich dieser Segen berührt und neu ausrichtet, stärker als sonst, wenn ich ihn oft empfangen

Gottesdienst mit Abstand

Als Gottesdienste wieder erlaubt sind, sitze ich in der großen Klarenthaler Kirche.

Um den auch dort riesigen Abstand zwischen den etwa 25 Menschen wenigstens symbolisch etwas zu verkleinern, fordert Pfarrer Lorenzen uns nach der Begrüßung auf, uns mal umzusehen, wer so da ist, und uns zuzuwinken und so den Kontakt zu den anderen zu erfahren.

Das rührt mich zu Tränen, vielleicht, weil mir einige Menschen zuwinken, die ich seit frühester Kindheit kenne, vielleicht, weil in diesem Augenblick der ungewöhnlichen Kontaktaufnahme erfahrbar wird: Wir sind vereint, wir gehören zusammen, die Gemeinde ist noch da. Und wie gut, dass sie all die Jahre zuvor da war und ich sie jetzt, trotz Masken, wiedererkenne.

Was mich trägt

In der Krise wird das spürbar, was mich sonst wie selbstverständlich trägt. Das, was jetzt zur Verfügung steht, trotz aller widriger Umstände, ist lange gepflegt und bewahrt worden: der Osterritus, die Aaronitischen Segensworte, das Zusammenkommen bei Gott.

Ich nehme mir vor, all das in Zukunft noch besser zu hüten.

ANNE HÜTER

Satt durch Gottes Liebe

Andacht

Kennen Sie die Abbildung dieser Fische?



Weiß jemand, wo diese beiden Fische zu sehen sind?

Wenn man hinsieht, stellt man fest, hier handelt es sich um einen Ausschnitt aus einem Bleiglasfenster.

Und wenn man noch genauer beobachtet, sieht man durch das Glasfenster hindurch einen Weg, einen Zaun, eine Hecke, Bäume und einen blauen Himmel mit Wolken. Aber um

zu erkennen, wo sich diese beiden kunstvoll erstellten Fischabbildungen befinden, reichen die an sich ja vielen Einzelbeobachtungen nicht aus. Denn im Saarland sind Wege, Zäune, Hecken, Bäume Normalität.

Vielleicht hilft es, eine Antwort zu finden, wenn man sich einen größeren Ausschnitt von dem Bleiglasfenster ansieht:



Jetzt erkennt man, dass die Fische zu einem schönen, großen Kirchenfenster gehören.

Über den Fischen sehen Sie einen Mann mit einem Stier. Üblicherweise wird ein

Mann mit Stier als Evangelist Lukas angesehen. Nun sehen wir einen noch größeren Ausschnitt:



Jetzt sehen Sie die Fische unten links. Dieser Bildausschnitt gehört zu einem Bleiglasbild der Evangelischen Kirche in Naßweiler.

Die Fische weisen wohl auf die Erzählung von der wunderbaren Brotvermehrung hin, die der Evangelist Lukas überliefert.

Diese Erzählung sagt aus: Wir haben alle miteinander Hunger danach, anerkannt und geliebt zu sein. Wer das für sich ablehnt, ist meiner Meinung nach nicht gesättigt, sondern traurig und enttäuscht. Diesen Hunger können wir einander versuchen zu stillen, aber zutiefst gesättigt werden wir, wenn wir an Gottes Liebe zu uns denken. Wie schön ist es, sich von Gottes Liebe den Magen füllen zu lassen. Wir müssen nicht verhungern, seine Liebe zu einem jeden von uns ist ohne Grenzen.

Wie gut das tut. Danke, Gott!

PFARRER HORST GAEVERT
Fotos: HORST GAEVERT

Aus dem Presbyterium

Corona, Kindergarten, Dienstvereinbarungen & Kinder- und Jugendarbeit

Corona Hygienekonzept

Das Presbyterium hat auf seiner Juli-Sitzung ein Hygienekonzept beschlossen, dessen Berücksichtigung es den Gruppen und Kreisen der Kirchengemeinde wieder erlaubt, ihre Treffen und Veranstaltungen aufzunehmen. Das Konzept berücksichtigt die zur Zeit geltenden rechtlichen Bestimmungen bezüglich der Corona-Epidemie.

Abstandsregeln, Hygienemaßnahmen, Mund-Nasen-Schutz, Anwesenheitslisten und vieles mehr sind im Konzept berücksichtigt.

Die Verantwortlichen der Gruppen und Kreise haben das Konzept erhalten oder können es sich im Gemeindebüro abholen.

Neuer Kindergarten

Nach mehreren Gesprächen zwischen Vertretern des Presbyteriums, der Stadt Völklingen, des Regionalverbandes und des Vekis (Verbund evangelischer Kindertageseinrichtungen im Saarland) hat der Stadtrat im Mai beschlossen, in Fürstenhausen ein Grundstück zu erwerben, auf dem eine neue Kindertagesstätte gebaut werden soll.

Die Stadt wird die Baukosten übernehmen und auch die Bauträgerschaft der neuen Kindertagesstätte übernehmen.

Der Vekis bleibt Träger im Umfang der jetzigen Kindertagesstätte Fürstenhausen. Die neue Kindertagesstätte soll dann 6-gruppig sein.

Das Presbyterium und der Vekis hatten eine solche Vereinbarung angestrebt, da für die Kindertagesstätte

im Vereinshaus immer wieder bauliche Anpassungen notwendig waren und weiterhin sein würden. Die Unterbringung der Kindertagesstätte im Vereinshaus ist im Laufe der Jahre immer schwieriger geworden.

Mit dem Neubau kann die Stadt Völklingen das Angebot an Kindertagesstättenplätzen erhöhen.

Es bleibt gleichzeitig im Raum der Kirchengemeinde eine evangelische Kindertagesstätte erhalten.

Dienstvereinbarungen

Im Rahmen des Prozesses „Zeit für das Wesentliche“ wurden Dienstvereinbarungen mit den beiden Pfarrern beschlossen. Sie regeln zusätzlich zu den Dienstanweisungen die Arbeitsaufträge an die Pfarrer.

Unter anderem regeln sie, dass der dienstfreie Tag für Pfarrer Horst Gaevert der Montag und für Pfarrer Christian Puschke der Freitag ist.

Jugendarbeit in Ludweiler

Der Jugendmitarbeiterin Annette Vollmer musste für die Dauer der Stillzeit ein Beschäftigungsverbot ausgesprochen werden. Um dennoch ein Kinderferienprogramm im Sommer anbieten zu können, wurde Dindra Burgdörfer befristet eingestellt. Um für die Zeit nach den Sommerferien und für das Herbstferienprogramm in Ludweiler Angebote für Kinder und Jugendliche bereitstellen zu können, wurde die Arbeitszeit von Jugendmitarbeiter Thomas Diederich befristet um sechs Wochenstunden erhöht.

CHRISTIAN PUSCHKE

Evangelische Kirche Karlsbrunn

Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen

Am 19. Juli 2020 fand nach langer Zeit wieder ein Gottesdienst in der evangelischen Kirche Karlsbrunn statt.

können wieder läuten, die Orgel spielt wieder, es brennt Licht und im Winter haben wir warm. Somit können wir wieder beten und Gottesdienste feiern.



Die eingepackte Kanzel während der Renovierungsarbeiten. Foto: Puschke



Teile der Heizungstechnik. Foto: Puschke

Viel Arbeit gab es in dieser Zeit. Allen, die zum Gelingen dieser großen Reparatur beigetragen haben, herzlichen Dank.

Vor allem bedanken wir uns bei unserer Küsterin Gertrud Herth, unserem Hausmeister Roman Herth und natürlich bei unserer Baukirchmeisterin Dr. Liane Tilly-Balz. Viele Firmen mussten angeschrieben, beaufsichtigt und die Arbeiten koordiniert werden.

Familie Herth konnte den Handwerkern wertvolle Tipps zu alten Leitungen und Anschlüssen usw. geben.

Zum Schluss musste viel Staub entfernt werden, damit letztendlich auch unsere wertvolle Orgel wieder entpackt werden konnte.

So kann Gottes Wort ab dem 19. Juli 2020 wieder in der Kirche Karlsbrunn verkündet werden.

Es war ein langer Weg von der Planung bis zur Fertigstellung der neuen Heizungsanlage. Gleichzeitig wurde auch die Elektroanlage erneuert und die Kirchturmuhre hatte gerade auch ihren Geist aufgegeben. Aber jetzt ist alles wieder in Gang. Die Glocken

ROSE MARIE SCHERER

Das Rundfenster

im Chor der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

Betritt man die Auferstehungskirche in Wehrden/Geislautern durch das Hauptportal, so blickt man auf den hohen, aus hellem Kalksandstein gemauerten Chor, der durch das Rundbild in seiner Mitte beherrscht wird. Dieses Rundfenster ist die Verkündigung des Evangeliums in protestantischer Sicht.

Der auferstandene Christus, durch Wundmale gekennzeichnet, wird durch den Fingerzeig Johannes des Täufers sowie die Mandorla und seinen purpurfarbenen Nimbus in seiner Göttlichkeit bestätigt. Er ist der Herr der Welt und weist mit dem erhobenen Zeigefinger unmissverständlich auf die Bibel als alleinige Grundlage unseres Glaubens hin. Im Jüngsten Gericht besiegt er mit Hilfe des Erzengels Michael das Böse und erlöst die Gläubigen.

Dieses Rundfenster mit dem auferstandenen Christus hat der Kirche ihren Namen gegeben, den sie bei ihrer Grundsteinlegung noch nicht besaß. Das Fenster hat auch wesentlich dazu beigetragen, dass die Kirche unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Der Schöpfer des Kunstwerks ist der aus Ungarn stammende Architekt und Glaskünstler György Lehoczky. „Er hat wie kaum ein anderer Künstler im Saarland so flächendeckend seine Spuren hinterlassen. Als Architekt entwarf er zwei Klöster, die zu den bedeutendsten Kirchenbauten im Saarland zählen: das Kloster Heiligenborn in Bous und das Kloster Heilig Kreuz in Püttlingen. Daneben

schuf er als Künstler großartige Glasfenster, die in mehr als 50 saarländischen Orten anzutreffen sind. In mehr als 40 Kirchen findet man seine Glaskunstwerke, unter anderem auch in der Stiftskirche St. Arnual.“

Diese Würdigung schrieb Peter Müller, der ehemalige saarländische Ministerpräsident, als Vorwort für die Lehoczky-Biographie, an der auch Pfarrer Joachim Conrad mit dem Beitrag „Die Bibel der Armen. Die Verkündigung des Evangeliums in der Glaskunst des György Lehoczky“ mitgewirkt hat.

Unsere Kirchengemeinde kann sich glücklich schätzen, dieses Werk Lehoczky's zu besitzen, der unter anderem auch als Keramiker und Illustrator und Verfasser von Kinderbüchern tätig war.

Die Kunsthistorikerin Susanne D. Theissel-Weber, Ehefrau des langjährigen Gemeindepfarrers Dieter Theissel, hat eine Beschreibung dieses Rundfensters verfasst.

„Das Bild zeigt drei großfigurige Gestalten. Die mittlere, hervorgehoben und zugleich entrückt durch die sie umgebende helle Mandorla (eine mandelförmige Aura die die ganze Figur umgibt und nach der Tradition der christlichen Kunst den drei Personen der Trinität vorbehalten ist), stellt den auferstandenen Christus dar. Das Haupt ist von einem roten Heiligenschein mit einbeschriebenem weißen Kreuz umgeben. Die Wundmale an Händen und Füßen weisen die Gestalt als den aus, der den Kreuzestod gestorben ist. Die Rechte



Das Rundfenster im Chor der Auferstehungskirche von György Lehoczky.

Christi ist mit der Geste erhoben, die seit dem frühen Mittelalter den lehrenden, den verkündigenden Herrn bezeichnet. Seine Linke hält die Bibel als Hinweis darauf, dass dieses Buch den Menschen Gottes Wort überliefert. Über seinem dunklen Gewand trägt dieser Christus einen purpurroten Überwurf zum Zeichen seiner Königswürde.

Während die Christusgestalt dem Betrachter frontal gegenüber steht, sind seine beiden Begleitfiguren in Mimik und Körperhaltung sowohl auf die zentrale Christusgestalt als auch auf den Betrachter hin orientiert.

Zur Linken Christi steht, in kurzem härenen Gewand, Johannes der Täufer. Mager, ausgezehrt, reißt er seinen Mund zum Rufen weit auf; seine linke Hand hält den Kreuzesstab.

Damit folgt die Darstellung des Johannes dem, was in Matthäus 3 über

ihn geschrieben steht: ´Und er ist der, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat und gesprochen: bereitet dem Herrn den Weg und machet richtig seine Steige`. Er aber, Johannes, hat ein Kleid von Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um die Lenden. Ein paar Verse weiter spricht Johannes: ´der aber nach mir kommt, ist stärker denn ich, dem ich nicht genugsam bin seine Schuhe zu tragen: der wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.“

Der Heiligenschein des Johannes leuchtet nicht im königlichen Rot des Christusnimbus, er ist blass und violett getönt: in der liturgischen Farbe der Bußzeiten.

Zur Rechten des Christus steht ein Engel, der in seiner Linken eine Waage hält und in seiner Rechten ein Schwert in den Schlund eines Drachens am unteren Rand des Bildes

stößt. Der Engel ist prächtig gewandet; seine fürstliche Kleidung in den Farben Grün Weiß und Violett, seine Stellung zur Rechten Christi und die Attribute Waage, Schwert und Drachen weisen ihn als den Erzengel Michael aus.

Schon das Alte Testament kennt ihn als den obersten Engel. Dem Propheten Daniel erscheint er in einer Vision als 'Mann mit goldenem Gürtel um die Lenden und einem Leib aus Türkis'; er verspricht Hilfe gegen die Perser und nennt am Ende seiner Rede seinen Namen: 'Euer Fürst Michael' (Daniel 10). Dieser Engel will also für das Gottesvolk streiten.

Die spätere Überlieferung erweitert den Auftrag des Engelsfürsten dahin, dass er nun gegen das Böse (symbolisiert im Drachen) überhaupt kämpft und es am Ende aller Tage endgültig besiegt.

Eine wichtige Rolle fällt dem Erzengel Michael beim Jüngsten Gericht zu. Er bläst die Gerichtsposaune und fun-

giert sowohl als Ankläger als auch als Fürsprecher der Menschen - daher die Waage in seiner Hand.

Seit dem frühen Mittelalter gilt er zudem als „Volksheiliger“ der Deutschen.

Die Gestalt Christi ist somit von zwei Figuren flankiert, deren eine für den Aufruf zur Umkehr und Hinwendung zu Gott steht, während die andere auf das Jüngste Gericht und die schließlich vollkommene Herrschaft des Gottessohnes verweist.

Am rechten unteren Rand des Fensters kann man einen kleinen Männerkopf ausmachen. Hier hat sich der Schöpfer des Glasfensters in der Tradition des Mittelalters selbst dargestellt.“

Neben diesem Hauptkunstwerk der Kirche gibt es aber auch andere bemerkenswerte Details, die unsere Beachtung verdienen.

ALFRED METZ

Männerkreis

Programm August bis Oktober

Mittwoch, 19. August, 19 Uhr
(Achtung: 3. Mittwoch im Monat!)

Thema: Organspenden

Referent: Pfarrer Jörg Metzinger
Gemeinderaum der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

Mittwoch, 9. September, 19 Uhr

Partnerschaft der Kirchenkreise Saar-West und Goma (Demokratische Republik Kongo)

Referent: Pfr. Hans-Jürgen Gärtner
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr

Planung für 2021

Gemeinderaum der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

CHRISTIAN PUSCHKE

Meditation des Tanzes

Alles wandelt sich



Foto: Beate Hüsslein

*Alles wandelt sich.
Neu beginnen kannst du mit dem
letzten Atemzug.
Aber was geschehen ist, ist geschehen.
Und das Wasser, was du in den Wein
gossenst, kannst du nicht mehr her-
ausschütten.*

BERTHOLT BRECHT

Wandlung geschieht ständig, sie ist unvermeidlich. Im Laufe unseres Lebens verändern wir uns: unsere Gestalt, unsere Sichtweisen, unsere Glaubenssätze. Für C. G. Jung ist Wandlung für den Menschen lebensnotwendig. Er sagt: „Alles Junge wird einmal alt, alle Schönheit verwelkt, jeder Glanz erlischt und jede Wahrheit wird schal und flach. Denn all diese Dinge haben einmal Gestalt gewonnen, und alle Gestalten unterliegen der Einwirkung der Zeit, sie altern, kranken, zerfallen - wenn sie sich nicht wandeln.“

In den letzten Monaten hat sich in unserer Gesellschaft ein deutlicher Wandel vollzogen. Wir wollen mit unseren Tänzern der Kraft und der Wirkung dieses Wandels nachspüren.

Leitung: Beate Hüsslein
Dipl.-Dozentin für Meditation des Tanzes
Tanzleiterin für biblischen Tanz

Termin: dienstags (7x) vom 25.8. - 13.10. 2020

Ort: Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Straße 90, Völk - Ludweiler

Kosten: 42 Euro

Anmeldung bis 17.8. 2020 über die Evangelische Akademie im Saarland
Tel.: 06898 - 169622
E-Mail: buero@eva-a.de

BEATE HÜSSLEIN

Treff junger Erwachsener

Kräuter erkennen, Knetbeton formen & Brot und Kuchen backen

Dienstag, 18. August, 18 Uhr

Wildkräuterspaziergang

Mit der Gesundheitspraktikerin Maria Magdalena Meyer begegnen wir den Wildkräutern, die uns die Natur zu dieser Jahreszeit schenkt. Wir lernen Pflanzen zu erkennen und wie die hilfreichen Inhaltsstoffe verwendet werden können.

Anschließend wollen wir zusammen essen. Jeder bringt sich selbst etwas mit.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, daher bitte entsprechend kleiden.

Treffpunkt: 18 Uhr an der Florianshütte Ludweiler.

Kosten: 15 € bei 10 Teilnehmenden. Bei 20 Teilnehmenden sind es 7,50 €.

Anmeldeschluss: 4. August (bei freien Plätzen auch noch später)

Freitag, 30. Oktober, ab 16.45 Uhr

Backen im Backhaus Lauterbach

Wir backen Sauerteigbrot und Kuchen für zu Hause.

Pizza und Flammkuchen essen wir gemeinsam.

Treffpunkt: **16.45 Uhr** auf dem Marktplatz Ludweiler. Wir bilden Fahrgegemeinschaften. Wem es so früh nicht möglich ist, kann **bis 18 Uhr nachkommen**.

Kosten: ca. 18 € (Abendessen, ein Brot, ein Kuchen).

Bitte mitbringen: Schürze, 2 Geschirrtücher, Kuchen- und Brot-Transportbehälter.

Anmeldeschluss: 16. Oktober (bei freien Plätzen auch noch später)

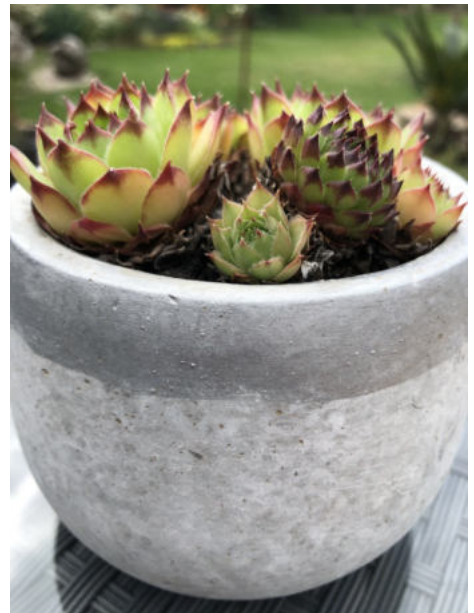
Dienstag, 22. September, 18 Uhr

Kreatives mit Knetbeton

Knetbeton lässt sich plastisch bearbeiten: kneten, formen, aber auch ausrollen, schneiden, ausstechen und modellieren. Nach wenigen Tagen ist er in der Luft ausgehärtet.

Dann kann er auch bemalt werden. Anschließend essen wir gemeinsam. Jeder bringt sich selbst etwas mit. Beginn: 18 Uhr im Johannes-Calvin-Haus.

Kosten: Je nach Verbrauch 8-10 €. Anmeldeschluss: 8. September (bei freien Plätzen auch noch später)



Blumentopf aus Knetbeton.

Treff junger Erwachsener

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt.

Der „Treff junger Erwachsener“

ist eine Gruppe der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, die sich einmal im Monat, meistens im Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses in Ludweiler, zu den unterschiedlichsten Aktivitäten trifft.

Herzlich eingeladen sind alle, egal welcher Konfession sie zugehörig oder aus welchem Ort sie sind.

Und was heißt „junge Erwachsene“? Mitmachen können alle, die sich dafür interessieren und Freude dran haben. Zwischenzeitlich hat sich eine Altersstruktur von Anfang 20 bis über 70 Jahre ergeben.

Es freuen sich auf Ihr / dein Kommen: Yvonne Habermann, Christoph Kubig, Petra Stähly & Annette Vollmer!

Anmeldungen bitte an das Gemeindebüro (Tel: 4541) oder per Mail an annette.vollmer@ekir.de

Diakonie-Sammlung 2020

Beilage

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie bitten die diakonische Arbeit der evangelischen Kirche zu unterstützen.

Das Diakonische Werk an der Saar hat dazu einen Flyer erstellt, der in

diesem Gemeindebrief eingelegt ist und Sie über den Zweck der Diakoniesammlung informiert.

DAS PRESBYTERIUM

Jugendtage 2020

23. bis 24. Oktober

Ihr seid eingeladen zu den Jugendtagen 2020.

Freitag, 23. Oktober, 10 Uhr, bis Samstag, 24. Oktober, 11 Uhr.

Ort: Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler, Völklinger Str. 90.

Alter: von 12 bis 16 Jahren.

Es gibt: Spiele, Essen, Trinken, Kreativangebote, Musik, Übernachtung, Frühstück ...

Anmeldung unter:
www.evjugend-vk-warndt.de

THOMAS DIEDERICH

Herbstferienprogramm für Kinder

in Ludweiler

Montag, 12. Oktober, 16 - 18.30 Uhr

Regenmacher basteln

Kosten: 3 €, incl. Snack & Getränke



Donnerstag, 15. Oktober, 16 - 18.30 Uhr

Schmuckkästchen gestalten

Kosten: 3 €, incl. Snack & Getränke



Dienstag, 13. Oktober, 16 - 18.30 Uhr

Herbstlaterne

Kosten: 2 €, incl. Snack & Getränke



Freitag, 16. Oktober, 16 - 18.30 Uhr

Paddelballschläger gestalten

Kosten: 3 €, incl. Snack & Getränke



Mittwoch, 14. Oktober, 16 - 18.30 Uhr

Keilrahmen mit Serviettentechnik

Kosten: 4 €, incl. Snack & Getränke



Das Programm ist für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Die erste Woche findet im Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler, Völklingerstr. 90, statt.

Die zweite Woche findet im Evangelischen Gemeindehaus Karlsbrunn, Zum Steinberg 5, statt.

Herbstferienprogramm für Kinder

in Karlsbrunn

Montag, 19. Oktober, 17 - 19 Uhr

Mobile „Fee“

Kosten: 4 €, incl. Getränke & Snack



Donnerstag, 22. Oktober, 17 - 19.00 Uhr

Futterglocke

Kosten: 3 €, incl. Snack & Getränke



Dienstag, 20. Oktober, 17 - 19 Uhr

Kinderkino

Kosten: 1 €, incl. Snack & Getränke



Freitag, 23. Oktober, 17 - 19 Uhr

Pailletten-Bilder „Drachen“

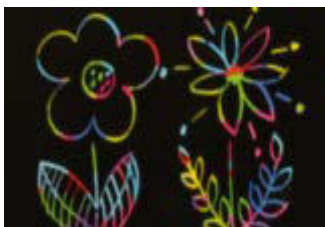
Kosten: 3 €, incl. Snack & Getränke



Mittwoch, 21. Oktober, 17 - 19 Uhr

Kratzbilder

Kosten: 2 €, incl. Snack & Getränke



Anmeldung für beide Wochen:

Eine Anmeldung ist nur schriftlich möglich.

Bitte nur an Thomas Diederich, Trunzlerstr. 1, 66787 Wadgassen oder thomas.diederich@ekir.de.

Infos: Tel.: 06834 - 697858

Anmeldeschluss : 1.10. 2020

Anmeldungen unter:

www.evjugendt-vk-warndt.de

THOMAS DIEDERICH

Lob an die Jugend von einem Senior

„Lass deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut...“ (Matthäus 6,3)

Angesichts der Aktionen von „Friday vor Futur“ hört man oft den Vorwurf: „Ja, demonstrieren und anklagen, das können sie, die Jugendlichen.“ Aber wie steht es mit ihrem eigenen Verhalten?

Alle, die so reden und denken, sollten sich einmal folgendes Ereignis, das sich im Frühling dieses Jahres ereignet hat, vor Augen führen.

Wie herrlich steht der Wald in seinem Frühlingsschmuck! Da ist das frische Grün der Laubbäume, die weißen Anemonen, die Veilchen und gelben Sterne des Frühlingsscharbockskrauts und das Gelb des Löwenzahns, das Zwitschern der Singvögel und darüber der blaue Himmel! Wahrlich ein Paradies.

Doch wandert der Blick etwas von dem Weg ab, verdüstert sich die Stimmung. Da liegt achtlos weggeworfenes Papier, Zigarettenkippen, Plastikmüll in jeder Form und sogar absichtlich entsorgter Müll!

Ärger und Wut steigen in dem Spaziergänger auf über ein solches Verhalten unserer Mitbürger.

Aber es geht auch anders: Seit einigen Tagen begleitet ein junges Mädchen seine Großmutter auf deren täglichem Waldspaziergang. Am fünften Tag - man traut seinen Augen kaum - kehren sie zurück mit zwei prall gefüllten Säcken mit Müll, den sie am Wegrand gesammelt haben!

Niemand hat sie dazu aufgefordert. Unbewusst oder bewusst hat das junge Mädchen seine Umgebung als den eigenen Lebensraum empfunden, den es zu bewahren gilt.

Wer sich davon überzeugen will, möge einen Spaziergang machen in Fürstenhausen und am Ende der Cäcilienstraße rechts abbiegen in den nun schon sommerlichen Wald. Er wird nicht nur einen herrlichen, sondern auch einen *sauberen* Frühlingswald genießen können.

ERNST-GÜNTER WOIRGARDT

Kleiderladen Ludweiler

Wiedereröffnung nach Corona-bedingter Schließung

Seit Juni ist der Kleiderladen Ludweiler wieder geöffnet.

Das ehrenamtliche Team um Inge Desgranges bietet Kleidung und mehr zu günstigen Preisen an.

Natürlich wird auf die Einhaltung der Hygienevorschriften geachtet. Und so sieht man mittwochs und sams-

tags, Kunden und Kundinnen geduldig vor dem Kleiderladen warten.

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 14.30 bis 18 Uhr.

Samstag, 9 bis 12 Uhr.

CHRISTIAN PUSCHKE

„De Lade“

Kleiderladen in Großrosseln hat wieder geöffnet

Der Kleiderladen „De Lade“ der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt hat wieder geöffnet.

Schon seit ein paar Wochen können wieder alle möglichen gebrauchten Kleidungsstücke für Groß und Klein zu Minipreisen erworben werden.

Wo? In der alten Schule Großrosseln, hinter dem Rathaus, Klosterplatz 2-3, In der 1. Etage.

Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch von 14.30 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Wir haben tolle moderne Sachen.



„De Lade“ in Großrosseln. Foto: Gaevert

GABRIELE GAEVERT

30 Jahre Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis „Die Herbstzeitlosen“ Karlsbrunn

In diesem Jahr besteht der Besuchsdienstkreis „Die Herbstzeitlosen“ Karlsbrunn seit 30 Jahren.

Eigentlich hatten wir zu diesem Anlass einen Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen geplant. Nun aber hat die Corona-Epidemie dies leider verhindert und wir müssen unser Fest vorerst in das nächste Jahr verlegen. Doch aufgehoben ist nicht aufgehoben und so freuen wir uns darauf, dieses Ereignis zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Leider mussten auch unsere Besuche aus Sicherheitsgründen eingestellt werden. Daher möchten wir auf diesem Wege alle unsere Senioren und Seniorinnen in der Gemeinde und den Einrichtungen, die wir ansonsten besuchen, auf das herzlichste grüßen und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Wir wünschen allen eine gute und gesunde Zeit! Möge Gottes Segen immer bei Ihnen sein.

GISELA FLICK FÜR DIE MITGLIEDER
DES BESUCHSDIENSTES „DIE HERBSTZEITLOSEN“

Gibt es bald Pfarrerinnen in Goma?

Bericht aus dem Partnerkirchenkreis Goma, Demokratische Republik Kongo

Pfarrer Robert Byamungu aus unserem Partnerkirchenkreis Goma arbeitet zur Zeit in Straßburg an seiner Doktorarbeit über das Thema: "Die Rolle und die rechtliche Stellung der Frau in den protestantischen Kirchen im Osten der Demokratischen Republik Kongo".

Hier sein Bericht über die bisherige Entwicklung und den aktuellen Stand der Frauenordination, denn bis jetzt wurde in der Communauté Baptiste au Centre de l'Afrique (CBCA) noch keine Frau zur Pfarrerin ordiniert.

Theologische Ausbildung von Frauen

Die CBCA hat ihre Pfarrer zuerst in den drei Bibelinstituten Katwa, Bambu und Muku ausgebildet. Unter den Schülern waren von Anfang an schon einige Frauen. Um ein höheres Niveau der Pfarrerausbildung zu erreichen, wurden besonders qualifizierte Absolventen und später auch Absolventinnen der Bibelinstitute an die Fakultät für protestantische Theologie in Kinshasa geschickt. 1983 beendete dort die erste Frau erfolgreich den Master-Studiengang Theologie. Sie wurde als Dozentin am Bibelinstitut in Katwa eingesetzt, um Pfarrer auszubilden. Später hat sie auf den Philippinen promoviert und kehrte dann nach Goma zurück. Inzwischen ist sie die dienstälteste Dozentin an der theologischen Fakultät der Freien Universität der Länder an den Großen Seen (ULPGL), die 1985 von der CBCA zusammen mit anderen christlichen Gemeinschaften gegründet wurde.

1997 erhielten die ersten beiden

Frauen ihr Theologie-Diplom an der ULPGL. Eine von ihnen ist seitdem Beauftragte für die theologische Aus-, Fort- und Weiterbildung in der gesamten CBCA. Die andere ist Dozentin am Bibelinstitut in Muku. Seitdem werden jährlich mindestens zwei Theologinnen ausgebildet. Sie werden in der Schul- und Krankenhaus-Seelsorge oder als Dozentinnen an den Bibelinstituten und an der theologischen Fakultät eingesetzt.

Können Frauen Pfarrerin werden?

Die Frage des weiblichen Pfarrdienstes wird in der CBCA diskutiert, seitdem die ersten Frauen ihre theologische Ausbildung abgeschlossen haben. Denn obwohl sie nur in bestimmten kirchlichen Strukturen eingesetzt sind, verfügen sie alle über dieselbe Ausbildung und somit Befähigung zum Pfarrdienst wie ihre männlichen Kollegen. Aber die Auffassungen gehen weit auseinander.

Die älteren Pfarrer und einige konservative Theologen sind gegen die Frauenordination und argumentieren folgendermaßen: Jesus hatte bei der Auswahl der zwölf Jünger keine Frauen berufen; die Evangelien und die Briefe der Apostel nennen keine einzige Frau, die eine Kirche geleitet oder eine Epistel geschrieben hätte; unter unseren Missionaren war keine einzige Pfarrerin; in unserer Kultur leiten keine Frauen die Männer.

Die Befürworter der Frauenordination sehen in Jesus den Mann, der die Frauen befreit hat. Zu seiner Zeit durfte die jüdische Frau nicht öffentlich auftreten, aber Frauen sind Jesus bis

zu seiner Kreuzigung gefolgt. Während "die Zwölf" und andere Anhänger ihn verlassen haben, sind die Frauen am Kreuz, sehen das ganze Geschehen, nehmen an seinem Begräbnis teil und sind die ersten, die am offenen Grab von seiner Auferstehung erfahren und dies den Jüngern mitteilen. Das Evangelium bezeugt die Auferstehung Christi und es sind die Frauen, die das Privileg haben, dies als erste zu verkündigen. Deshalb hat die Kirche nicht das Recht, ihnen zu verwehren, was Christus selbst ihnen gegeben hat. In den christlichen Urgemeinden leiteten Frauen die "Hauskirchen". Paulus erwähnt mehrere Frauen als seine Mitarbeiterinnen: Phöbe ist Diakonin und Paulus bittet die römischen Gemeinden, sie mit gebührenden Ehren zu empfangen. Junia wird "Apostel" genannt und mit ihrem Ehemann Andronicus erwähnt. Die kirchliche Tradition hat über die Jahrhunderte ihren Namen zu "Junias" verfälscht, um sie männlich zu machen, aber die historischen Forschungen haben ergeben, dass es sich tatsächlich um eine Frau handelte. Die CBCA will jede Form der Kirchenspaltung vermeiden, die infolge einer Frauenordination zu befürchten wäre. Sie setzt deshalb auf Überzeugungsarbeit. Diese Sensibilisierung darf aber nicht ewig dauern, es muss vorwärts gehen!

Was bisher erreicht wurde

Bis jetzt wurde folgendes erreicht: Die Theologinnen predigen und leiten selbständig Gottesdienste. Einmal pro Monat gestalten die Frauen in jeder Gemeinde die Gottesdienste. Frauen sind Evangelistinnen in den

Gemeinden und leiten dort auch bestimmte Ausschüsse.

Von den sechs Delegierten, die jeder Kirchenkreis in die Synode der CBCA entsendet, müssen zwei weiblich sein.

Frauen sind jetzt auch Mitglieder des Exekutivkomitees, das zweimal jährlich tagt.

In einigen Gemeinden sind Frauen schon Presbyterinnen.

Der Pfarrkonvent und die Synode der CBCA haben 2019 beschlossen, dass Frauen nach dem Abschluss ihrer theologischen Ausbildung drei Jahre als Vikarinnen in Gemeinden eingesetzt werden, genauso wie ihre männlichen Kollegen. Nach erfolgreicher Beendigung des Vikariats wird die Pfarrdienstkommission über die Zulassung dieser Männer und Frauen zur Ordination entscheiden. Deshalb ist zu erwarten, dass 2022 die ersten Frauen in der CBCA zu Pfarrerinnen ordiniert werden.

Was zu tun bleibt

In der Zwischenzeit werden die Christen in den Gemeinden darüber aufgeklärt, dass es kein biblisches Dogma gibt, das den Frauen den Pfarrdienst verbietet.

Wir beten darum, dass die Theologinnen ihr Vikariat erfolgreich abschließen und dass unsere Kirche unbeirrt an ihrem Entschluss festhält, so dass die Ordination von Pfarrerinnen endlich Wirklichkeit werden kann, wie in fast allen protestantischen Kirchen weltweit.

PFARRER ROBERT BYAMUNGU

Übersetzung: ROLAND MERTENS

Evangelischer Kindergarten Fürstenhausen

Personal & Verabschiedung und Neubeginn von Kindern

Personal: Neue Mitarbeiterin

Zum 1. Juli 2020 konnte die freige-wordene Teilzeitstelle endlich besetzt werden. Wir begrüßen in unserer Einrichtung Sabine Fett. Sabine Fett arbeitet seit vielen Jahren als Erzieherin und war zuletzt in einer Krippengruppe eingesetzt.

Wir wünschen Sabine Fett ein gutes Ankommen in unserer Kita und eine gute Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und dem Team.

PIA-Auszubildende und Vorpraktikant

Ab dem 1. August 2020 wird Frau Walter ihre PIA Ausbildung und Herr Christmann sein Vorpraktikum bei uns beginnen.

Beide Ausbildungen führen zum Berufsziel Erzieher/in. Allerdings auf unterschiedliche Art und Weise.

Die PIA-Ausbildung (Praxisintegrierte Ausbildung) dauert drei Jahre und findet parallel an der Schule und in der Praxisstelle statt. Die PIA Auszubildenden verbleiben diese drei Jahre an zwei Tagen in der Woche in einer Kita.

Die klassische Ausbildung, das Vorpraktikum, umfasst drei Jahre Schule und ein Jahr Berufspraktikum.

Die Praktika während dieser Ausbildung werden in unterschiedlichen Einrichtungen absolviert.

Verabschiedung und Neubeginn

Bedingt durch die Corona-Pandemie, gestaltet sich aktuell alles anders als in den vergangenen Jahren. So auch die Verabschiedung der Schulkinder.

Leider dürfen wir weder Abschlussfahrt noch Abschlussfeier mit den Schulkindern und deren Eltern veranstalten.

Da wir aber unsere Schulkinder nicht einfach so gehen lassen, werden wir eine Abschiedsfeier mit nur den Schulkindern, in der Kita veranstalten. In diesem Jahr werden 15 Kinder unsere Einrichtung verlassen.

Wir wünschen ihnen für Ihre Schulzeit alles Gute und bedanken uns bei den Familien für die gute Zusammenarbeit.

Ab August, nach unseren Sommerferien, beginnt dann die Eingewöhnung für unsere neuen Kinder.

Da wir in diesem Jahr sehr viele Kinder aufnehmen werden, mussten wir die Aufnahmen staffeln. So werden im August acht Kinder aufgenommen und eingewöhnt und im September weitere sieben.

Wir hoffen, dass sich nach den Sommerferien die Lage normalisiert und wir wieder zu einem normalen Regelbetrieb übergehen können.

Den „neuen“ Familien wünschen wir einen guten Start in unserer Einrichtung und eine hoffentlich gute Kindergartenzeit.

Kindergottesdienste

Die Kindergottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Die Kindergottesdienste finden in der Regel in Karlsbrunn im Gemeindehaus, Zum Steinberg 5, statt. Eure Eltern bitten wir, diesbezüglich Fahrgemeinschaften zu bilden.

Kindergottesdienst heißt:
Singen, hören, lesen, beten, Gott erfahren, spielen, Spaß haben, lernen, malen, basteln, trinken, knabbern, spenden.

Sonntag, 6. September

Sonntag, 4. Oktober

Sonntag, 8. November

jeweils 10.30 bis 11.15 Uhr

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch! Euer Kindergottesdienstteam

ILKA ETGEN, JOHANN HÜTTER & G. DIENING

Kontakt: Georg Diening, 06809-91163



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, **12. September**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **10. Oktober**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **14. November**, 11 - 14 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro

Kindergottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Samstag, **12. September**, 10 - 11 Uhr.

Kontakt: Pfarrer Christian Puschke

☎ 06898 – 29 990 29

oder 0178 - 5248964,

✉ christian.puschke@ekir.de

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

August

Sonntag, 2. August, 10.30
Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 2. August, 10.30,
Wehrden, Puschke

Samstag, 8. August, 18.00,
Naßweiler, Gaevert

Sonntag, 9. August, 9.15,
Ludweiler, Diening

Sonntag, 9. August, 10.30,
Fürstenhausen, Gaevert

Samstag, 15. August, 18.00
Wehrden, Gaevert

Sonntag, 16. August, 9.15
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 16. August, 10.30,
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 22. August, 18.00
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 23. August, 9.00
Naßweiler, Puschke

Sonntag, 23. August, 10.30
Fürstenhausen, Puschke

Sonntag, 30. August, 10.30
Karlsbrunn, Gaevert
zentraler Gottesdienst

September

Samstag, 5. September, 18.00
Karlsbrunn, Gaevert & Konfirmanden

Sonntag, 6. September, 9.15
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 6. September, 10.30
Wehrden, Puschke

Samstag, 12. September, 18.00
Naßweiler, Mirjam-Gottesdienst
Böttcher und Team

Sonntag, 13. September, **10.00**
Florianshütte Ludweiler, Puschke
Waldgottesdienst mit Posaunenchor

Sonntag, 13. September, 10.30
Fürstenhausen, Gaevert

Samstag, 19. September, 18.00
Wehrden, Gaevert

Sonntag, 20. September, **10.00**
Ludweiler, Puschke
Vorstellung der Katechumenen

Sonntag, 20. September, 10.30
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 26. September, 18.00
Ludweiler, Diening

Sonntag, 27. September, 9.00
Naßweiler, Diening

Sonntag, 27. September, 10.30
Fürstenhausen, Gaevert

Erst wenn sich die Vorschriften dahingehend ändern, kann in den Gottesdiensten wieder gesungen und Abendmahl gefeiert werden.

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

Oktober

Samstag, 3. Oktober, 18.00

Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 4. Oktober, 9.15

Ludweiler, Decker

im Naturfreundehaus, Schulstraße 51

Sonntag, 4. Oktober, 10.30

Wehrden, Puschke

Samstag, 10. Oktober, 18.00

Naßweiler, Gaevert

Sonntag, 11. Oktober, 9.15

Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 11. Oktober, 10.30

Fürstenhausen, Gaevert

Samstag, 17. Oktober, 18.00

Wehrden, Puschke

Sonntag, 18. Oktober, 9.15

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 18. Oktober, 10.30

Karlsbrunn, Puschke

Samstag, 24. Oktober, 18.00

Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 25. Oktober, 9.00

Naßweiler, Deetz

Sonntag, 25. Oktober, 10.30

Fürstenhausen, Gaevert

Reformationstag

Samstag, 31. Oktober, 18.00

Reformationstag

Wehrden, Puschke

zentraler Gottesdienst

(Posaunenchor)

November

Sonntag, 1. November, 9.15, A

Ludweiler, Diening

Sonntag, 1. November, 10.30, A

Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 7. November, 18.00, A

Naßweiler, Gaevert & Konfirmanden

Sonntag, 8. November, 9.15

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 8. November, 10.30, A

Fürstenhausen, Puschke

Samstag, 14. November, 18.00

Wehrden, Gaevert

Sonntag, 15. November, 15.00

Ludweiler, Decker

Volkstrauertag

(Posaunenchor)

Sonntag, 15. November, 10.00

Karlsbrunn, Diening

Volkstrauertag

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

Buß- und Bettag

Mittwoch, 18. November, 18.00
Naßweiler, Gaevert

Mittwoch, 18. November, 19.00
Ludweiler, Decker & Folloni
ökumenischer Gottesdienst

Totensonntag

Sonntag, 22. November, 9.00
Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 22. November, 9.15
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 22. November, 10.30
Wehrden, Puschke

Sonntag, 22. November, 10.30
Fürstenhausen, Gaevert

1. Advent

Sonntag, 29. November, 9.00
Karlsbrunn, Frauenhilfe

Sonntag, 29. November, 9.15
Ludweiler, Decker & Frauenhilfe
(Posaunenchor)

Sonntag, 29. November, 10.30
Fürstenhausen, Frauenhilfe

Sonntag, 29. November, 10.30
Wehrden, Frauenhilfe

Seniorenheime

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ab wann wieder Gottesdienste in den Seniorenheimen möglich sein werden.

Pfarrer Horst Gaevert und Pfarrer Christian Puschke werden weiterhin in loser Folge den Seniorenheimen Andachten zukommen lassen, die dort an geeigneter Stelle aufgehängt, bzw. den Bewohnerinnen und Bewohnern vorgelesen werden können.

Trost

Tröste dich, die Stunden eilen,
und was all dich drücken mag.
Auch das Schlimmste
kann nicht weilen,
und es kommt ein anderer Tag.

In dem ew'gen Kommen,
Schwinden,
wie der Schmerz
liegt auch das Glück,
und auch heitre Bilder finden
ihren Weg zu dir zurück.

Harre, hoffe! Nicht vergebens
zählst du der Stunden Schlag:
Wechsel ist das Los des Lebens,
und – es kommt ein anderer Tag.

THEODOR FONTANE

Hier finde ich ...

Kirchen



**Evangelische
Hugenotten-
kirche**
Völklinger
Straße 90
Ludweiler



**Evangelische
Auferstehungs-
kirche**
Ludweilerstr. 62
Wehrden /
Geislautern



**Evangelische
Kirche**
Karlsbrunn
Fröbelweg /
Jahnstraße
Karlsbrunn



**Evangelische
Kreuzeskirche**
Am Hasseleich
17
Fürstenhausen



**Evangelische
Kirche**
Naßweiler
Bremerhof 30
Naßweiler

Gemeindehäuser & Ev. Akademie



**Johannes-
Calvin-Haus**
Völklinger
Straße 90
Ludweiler



**Evangelische
Gemeinde-
räume**
Ludweilerstr. 62
Wehrden /
Geislautern



**Evangelisches
Gemeinde-
zentrum**
Zum Steinberg
5
Karlsbrunn



**Evangelisches
Gemeinde-
haus**
Vereinshaus-
straße 14
Fürstenhausen



**Evangelische
Akademie**
Ludweilerstr. 60
Wehrden /
Geislautern

Fotos: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Gebäudestrukturanalyse und Kommunalgemeinde

Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Inhaber: Friedrich Schido & Thomas Tomczyk
- Großrosseln, Emmersweilerstraße 28 -



Seit über 10 Jahren begleiten wir Angehörige in ihrer schweren Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen.

Dabei stehen für uns immer die Belange der Hinterbliebenen und der pietätvolle Umgang mit dem Verstorbenen an erster Stelle.

Unserer Philosophie ist einfach:
„Wir beraten sie so, wie wir auch gerne in solch einer schweren Zeit beraten werden wollten.“

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen, Ascheausstreuerung
Erledigung aller Formalitäten –Trauerreden-
Tätig auf allen Friedhöfen, Überführungen und Vorsorge



Tag und Nacht dienstbereit:
06809 / 702651



Ja, Gott war es,
der in Christus die Welt **mit**
sich versöhnt hat.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2020

2. KORINTHER 5,19

Gemeinsames Mittagessen?

Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche



Ob das für den 8. November vorgesehene gemeinsame Mittagessen mit gefüllten Klößen, Sauerkraut und Speck-Rahmsoße unter den bestehenden Hygienevorschriften stattfinden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Bitte beachten Sie die Abkündigungen in den Gottesdiensten und die Bekanntmachungen in den Amtsblättern.

HEIDI KÖRBEL-KLEIN

Anzeige

**Bestattungs-
Vorsorge:
Wichtiger denn je!**

**Wir sind für Sie da:
Susanne Duchene & Team**

Bestattungshaus „Friede“
DUCHENE GmbH
Völklinger Str. 33-35
66333 Völklingen-Ludweiler

im Trauerfall  **(06898) 41000**

**Friede
DUCHENE**
SEIT ÜBER 100 JAHREN

www.friede-duchene.de

Unser Haus der Begegnung



mit integriertem Trauerkaffee



So individuell wie jeder einzelne Mensch ist, sollte auch die Trauerfeier ganz im Sinne und in Gedenken an die Persönlichkeit des Verstorbenen gestaltet werden.

Raum und Zeit für Ihre Trauer!

Haus der Begegnung

Karlsbrunner Straße 26 | 66333 VK - Ludweiler

Tel. (06898) 933 933



Hier erreichen Sie uns!

Moltkestraße 19 | 66333 Völklingen
Völklinger Straße 37 | 66333 VK - Ludweiler
...rund um die Uhr für Sie da!
Tel. (06898) 933 933

Gluckstraße 7 | 66836 Überherrn
Tel. (06836) 12 00
Bergstraße 23 | 66115 SB - Burbach
Tel. (0681) 99 26 881

www.avalon-bestattungen.de

Mirjam-Sonntag

Maria - mitten unter uns



Kindes leben zu können, auffallend häufig präsent.

Auch Gedenksteine, Grotten und Wegkreuze zeugen vom verbindenden Wunsch nach innerem und äußerem Frieden.

Besonders beeindruckt hat uns in der Vorbereitungsgruppe die Inschrift über der sogenannten „Wildfrauenhöhle“ auf dem gleichnamigen Rundweg im Unteren Wald in der Umgebung von Forbach: „Halleluia begrüßet seist Du Maria und gebenedeit sei die heilige Treifaldigkeit Maria Elisabet im Jar 1704“.

So haben wir entschieden, ergänzend zu dem Gottesdienst „Maria

Als im März die Vorbereitungsmaterialien für den Mirjamsgottesdienst 2020 verschickt und die Kirchen wegen Corona geschlossen wurden, blieben die Marienkapellen geöffnet. Für alle, die sich alleine oder zu zweit zum Körper-, Geist- und Seelensport auf die Wege machten, waren Maria, Dankbarkeit und das Thema mit dem gewaltsamen Tod eines

mitten unter uns“ am Samstag 12. September, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Naßweiler, auch zu einem späteren Termin zu dieser Wanderung einzuladen.

Anmeldung und nähere Informationen zur Wanderung erhalten Sie bei Isolde Böttcher, Tel. 06898 - 37256.

ISOLDE BÖTTCHER

Frauenhilfen



Fürstenhausen/Fenne

Unter Auflagen des Hygiene-Konzeptes möchten wir mit den Frauenhilfenachmittagen nach den Sommerferien beginnen.
Bitte Mundschutz mitbringen!

Mittwoch, 2. September, 15.30 Uhr
Erster Frauenhilfnachmittag
Gesprächsnachmittag

Mittwoch, 23. September, 17 Uhr
Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Mittwoch, 7. Oktober, 15.30 Uhr
Erntedankfest fällt aus – normaler Frauenhilfnachmittag

Mittwoch, 28. Oktober, 17 Uhr
Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Mittwoch, 4. November, 15.30 Uhr
Gesprächsnachmittag

Mittwoch, 25. November, 15.30 Uhr
Vorbereitung der Frauenhilfe

Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne

Gemeindehaus Fürstenhausen
Vereinshausstraße 14
Jeden 1. Mittwoch im Monat,
15 bis 18 Uhr

Kontakt: Elke Schneider
☎ 06898 - 337 50

Karlsbrunn/Großrosseln

Mittwoch, 12. August, 15 Uhr
Wir wollen uns wieder treffen!
Wann und wo wird noch im Amtsblatt bekannt gegeben.

Mittwoch, 9. September, 15 Uhr
Gemütlicher Nachmittag

Mittwoch, 14. Oktober, 15 Uhr
Erntedank mit Ute Decker

Zu unseren Nachmittagen gibt es einen Fahrdienst:
Sie werden zu Hause abgeholt.
Bitte bei Bedarf bei Karin Jager anmelden.

Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln

Evangelisches Gemeindezentrum
Karlsbrunn
Zum Steinberg 5, Karlsbrunn
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17 Uhr

Kontakt:
Karin Jager, ☎ 06898 - 41510
✉ karin.jager@t-online.de

Frauenhilfen



Ludweiler

Mittwoch, 19. August, 14.30 Uhr
Erster Mittwochskreis nach den Sommerferien

Mittwoch, 2. September, 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Mittwoch, 16. September, 14.30 Uhr
Wir feiern Erntedank mit Ute Decker

Mittwoch, 7. Oktober, 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Mittwoch, 21. Oktober, 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Mittwoch, 4. November, 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Frauenhilfe Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Völklinger Str. 90

In der Regel außerhalb der Ferien am
1. und 3. Mittwoch im Monat.
Beginn mit Kaffee und Kuchen ab
14.30 Uhr.

Kontakt:

Doris Guillaume, Tel.: 06898 - 42832
Hedi Olivier, Tel.: 06898 - 41132

Wehrden/Geislautern

Donnerstag, 13. August, 15.30 Uhr
Nachmittag am Sebastian-Riewer-Weiher?

Treffpunkt direkt am Weiher

Donnerstag, 20. August, 15.30 Uhr
Besuch der Eisdielen Geislautern?

Donnerstag, 17. September, 15.30 Uhr
Jahreshauptversammlung?

Donnerstag, 15. Oktober, 15.30 Uhr
???

Montag, 17. August, 15 Uhr
Treffen der Bezirksfrauen?

Liebe Frauenhilfemitglieder, wegen der bestehenden Hygienevorschriften sind noch alle geplanten Veranstaltungen unter Vorbehalt. Ob sie - und falls ja - unter welchen Rahmenbedingungen stattfinden können, wird per telefonischem Rundruf mitgeteilt.

Bleibt behütet unter Gottes Segen und bleibt gesund.

Bei allen unseren Veranstaltungen sind Gäste immer ♥-lich willkommen.

Frauenhilfe Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirche Wehrden

In der Regel, jeden 3. Donnerstag im Monat, 15.30 Uhr, in den Gemeinderäumen der Auferstehungskirche Wehrden, Ludweilerstraße 60

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 - 493 23 91,

✉ hanne.kaufmann@web.de

Nachruf Gerlinde Müller

Gerlinde Müller ist am 28. April 2020 im Alter von 82 Jahren verstorben.

In unserer Gemeinde war sie ein wohlbekanntes Mitglied. Durch ihr außergewöhnliches Engagement und ihre Persönlichkeit hat sie sich tief in unsere Herzen geschrieben.

Sie war über Jahrzehnte Mitglied der Frauenhilfe. Von 1976 - 2000 war sie Vorsitzende der Frauenhilfe Großselseln. Viele Aktivitäten hat sie ins Leben gerufen z.B. fuhr die Frauenhilfe einmal im Jahr ins Seniorenheim nach Schwalbach, mit Kaffee und Kuchen im Gepäck. Nach gemütlichem Kaffeetrinken gingen wir mit den Bewohnern spazieren. Es war immer eine große Freude.

Viele Jahre wurde der Adventsgottesdienst der Frauenhilfe auf Initiative von Gerlinde Müller vom katholischen Kirchenchor der Pfarrgemeinde St. Wendalinus mitgestaltet.

Auch beim Weltgebetstag legte sie jedes Jahr leitend und inspirierend mit Hand an.

Über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus bekannt wurde sie durch folgende Begebenheit:

Nach einem Vortrag über die „Heilig-Abend-Aktion“ für Obdachlose in

Saarbrücken wurde gefragt, wie man helfen könne.

Selbstgebackene Plätzchen wären der Hammer! Gesagt, getan, Gerlinde Müller organisierte die „Plätzchen-Back-Aktion“. Sie rief Frauen aus der Gemeinde an und fragte, ob sie auch Lust zum Backen hätten. Die Hilfsbereitschaft war sehr groß und es wurden jahrelang Plätzchen für die „Heilig-Abend-Aktion“ gebacken, in Tütchen verpackt und nach Saarbrücken gebracht.

Auch als rege Gottesdienstbesucherin ist sie vielen in Erinnerung.

Gerlinde Müller war in der Gemeinde für ihre Hilfsbereitschaft, ihre offene und fröhliche Art bekannt.

„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“ - dieser Spruch aus Psalm 103 stand über der Gestaltung ihrer Trauerfeier, an der coronabedingt nur wenige teilnehmen konnten.

Doch wenn wir uns die tiefe Dankbarkeit, die in diesem Bibelvers steckt, immer wieder vor Augen führen, dann können wir so ihr Andenken in Ehren halten.

KARIN JAGER & VALENTINA TRÜTZSCHLER



Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; **das erkennt meine Seele.**

PSALM 139,14

Monatsspruch
AUGUST
2020

Grafik: GEP

Rollstuhl- und Rollatorrampen

Montage Service

Axel Kurtz

66352 Großrosseln
Tel. 06809-180 797

zertifizierter Befestigungstechniker
Metallbau und Montage von Baufertigteilen

- Geländer • Treppen
- Metallrenovierung
und Reparaturen
und vieles mehr...



Besuchen Sie: www.montageservice-kurtz.de

Ökumenische Adventsfenster 2020?

Angebot noch unsicher



Auch in diesem Jahr würden wir gerne wieder in der ganzen Gemeinde von Fenne über Fürstenhausen, Wehrden, Geislautern, Ludweiler, Lauterbach, Großrosseln, Karlsbrunn,

Emmersweiler, St. Nikolaus, Dorf im Warndt bis Naßweiler ökumenische Adventsfenster gestalten.

Aber aufgrund der Corona-Epidemie ist noch offen, ob dieses Angebot auch im Advent 2020 gemacht werden kann.

Wenn absehbar wird, dass Adventsfenster möglich sein werden, wird das über Presse, den Gemeindebriefen und von Mund zu Mund bekanntgemacht.

Der Terminplan würde dann relativ kurzfristig erstellt werden.

UTE DECKER & MARTINA SCHOLER

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

Spielkreis Zwergenland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

☎ 0160 - 259 7915

Ökumenischer Kindertreff Großrosseln

Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Kath. Pfarrheim am Klosterplatz

Dienstag: 17 - 18.30 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 38

Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 38

Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 38

Kinder-Treff in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Für Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 38

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, 12. September,

Samstag, 10. Oktober,

Samstag, 14. November,

jeweils, 11 - 14 Uhr.

Kontakt über das Gemeindebüro

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Sonntag, 6. September

Sonntag, 4. Oktober

Sonntag, 8. November

jeweils 10.30 bis 11.15 Uhr

Kontakt: Georg Diening

☎ 06809 - 911 63

Kindergottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Samstag, 12. September,

10 - 11 Uhr

Kontakt: Pfarrer Christian Puschke

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 38

Gruppen und Kreise

Kreise Erwachsene

Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.
Siehe Seite 13.

Leitung: Y. Habermann & A. Vollmer
☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 38

Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Jeden 2. Mi im Monat, 19 Uhr
Siehe Seite 10.

Kontakt: Horst Kuder
☎ 06898 - 789 86
Christian Puschke
☎ 06898 - 29 990 29

Glauben heute! Gesprächskreis

Gemeindehaus Fürstenhausen,
Vereinshausstr. 14
Dienstags, jeweils 18.15 Uhr.
Kontakt: Pfarrer Horst Gaeverth
☎ 0171 - 478 63 09

Bibelgesprächskreis

Lauterbach, Hauptstraße 159.
Dienstags, jeweils 20 Uhr.
Kontakt: Pfarrer Horst Gaeverth
☎ 0171 - 478 63 09

Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden
Freitags nach Absprache
Kontakt: Kuno Müller
☎ 06898 - 781 28

Kreise Erwachsene

Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden
Letzter Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83,
Annelore Körbel, ☎ 06834 - 69 889 35

Sport

„Fit ins Alter“

Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Montag, 10.15 Uhr
Kontakt: Frau Rees
☎ 06898 - 935 353
Trainerin: Stefanie Hanauer
☎ 0681 - 716 27 / 0160 - 667 68 56

Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Kontakt: Doris Bechtel
☎ 01520 - 2555 837

Lauffreff

Kontakt: Heidi Körbel-Klein
☎ 0172 - 668 60 14

Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden
Jeden Montag, 9 Uhr
Kontakt: Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83

Tanz mit, bleib fit

Gemeinderäume Wehrden
Jeden Dienstag, 16.30 Uhr
Kontakt: Brigitte Fickinger
☎ 06806 - 54 34

Gruppen und Kreise

Diakonie / Besuchsdienste

Kleiderladen Ludweiler

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Inge Desgranges

☎ 06898 - 412 16

Kleiderladen „De Lade“ Großrosseln

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Gabriele Gaevert

☎ 06802 - 208 0641

Treffen der Bezirksfrauen

Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirchen Wehrden

Dreimonatlich montags, 15 Uhr

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 - 493 23 91

✉ hanne.kaufmann@web.de

Besuchsdienstkreis

Karlsbrunn/Großrosseln

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr

Kontakt: Gisela Flick

☎ 06898 - 405 95

Ökumenischer Besuchsdienst

Seniorenheim der AWO Ludweiler

Jeden 2. Montag im Monat, 14.30

Kontakt: Doris Guillaume

☎ 06898 - 428 32

Kreativkreise

Kreativkreis Völklingen-Warndt

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat,
18-20 Uhr

Kontakt: Sieglinde Fries

☎ 06898 - 425 70

Frauentreff Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

14-tägig, 15 - 17 Uhr

Gespräche und Kreatives

Kontakt: Gertrud Herth

☎ 06809 - 7161

Musik

Singkreis Troubadix

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Proben: Montag, 20 Uhr

Kontakt: Claus Wartenpfehl

☎ 06809 - 181 15

Ökumenischer Singkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Proben: Montag, 19 Uhr

Kontakt: Sigrid Desgranges

☎ 06898 - 419 84

Posaunenchor

Hugenottenkirche Ludweiler

Proben: Samstag, 17.30 Uhr

Kontakt: Markus Schulte

☎ 0170 - 835 38 11

Frauenhilfen

Siehe Seiten 30 - 31!





Fördervereine / Förderkreise

Siehe Seiten 27 & 40!



... wie zuhause wohnen



-  familiäre Atmosphäre
-  zentrale, ruhige Lage
-  erfahrenes Pflegepersonal
-  eigene Küche

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großbrosseln
Tel. 0 68 98/4 34 24 • info@haus-im-warndt.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt

REDAKTION: Heinrich Bayer, Horst Gaevert, Beate Hüsslein, Hannelore
Kaufmann, Uschi Malter, Friederike Metz, Christian Puschke,

V.i.S.d.P.: Christian Puschke, Vorsitzender des Presbyteriums

AUFLAGE: 4.000

DRUCK: GemeindebriefDruckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,

EMAIL: voelklingen-warndt@ekir.de oder christian.puschke@ekir.de

KONTO: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt,
Vereinigte Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **1. Oktober 2020**

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

Ev. Gemeindebüro in Ludweiler

Völklinger Straße 90,
66333 Völklingen-Ludweiler
Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,
Mi: 15 - 18 Uhr
In den Ferien: Di, Mi und Fr: 9 - 12 Uhr

☎ 06898 - 45 41 (Peter-Lauer),
☎ 06898 - 8500733 (von Baronowitz)
✉ kirsten.peter-lauer@ekir.de
✉ kerstin.von_baronowitz@ekir.de
☎ 06898 - 437 62,
✉ voelklingen-warndt@ekir.de

Pfarrer Christian Puschke
Vorsitzender des Presbyteriums
Spechtweg 10,
66333 Völklingen-Wehrden

☎ 06898 - 29 990 29 oder 0178 - 524 89 64
✉ christian.puschke@ekir.de
Seelsorgebereich: Geislautern, Ludweiler, Wehrden

Pfarrer Horst Gaevert
Hauptstraße 159,
66333 Völklingen-Lauterbach

☎ 0171 - 4786309
✉ horst.gaevert@ekir.de
Seelsorgebereich: Kommunalgemein-
de Großrosseln, Fenne, Fürstenhausen
& Lauterbach und alle Seniorenheime

Stellvertr. Presbyteriumsvorsitzender
Rudolf Röchling

☎ 06898 - 935645
✉ rudolf.roechling@ekir.de

Kinder- und Jugendmitarbeiter
Thomas Diederich

☎ 06834 - 697 858
✉ thomas.diederich@ekir.de

Kinder- und Jugendmitarbeiterin
Diakonin Annette Vollmer

☎ 06898 - 439 784
✉ annette.vollmer@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

Prädikantin Ute Decker	 06809 - 1710 od. 0178 - 359 1506  u.decker@t-online.de
Kleiderladen Ludweiler Kontakt: Inge Desgranges	 06898 - 412 16, Völklinger Str. 88 Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
„De Lade“, Kleiderladen Großrosseln Kontakt: Gabriele Gaevert	 06802 - 208 0641, Klosterplatz Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
Evang. Kindergarten Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr Infos: Sandra Jungfleisch	Information, Anrufe, Anmeldungen: mittwochs von 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr  06898 - 337 36  vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
Hausmeisterin Fürstenhausen & Küsterin Wehrden/Geislautern Anja Schneider	 0160 - 259 79 15
Küsterin Ludweiler Sabrina Sauer	 06898 - 902 57 76 oder 0170 - 826 39 30
Hausmeister Calvin-Haus Rainer Groß	
Küsterin Karlsbrunn Gertrud Herth	 06809 - 7161
Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn Roman Herth	 0151 - 414 084 25
Küsterin Kirche Naßweiler Simone Brill	 06809 - 998 971 oder 0176 - 578 928 37
Hausmeister Hans Horst Stuhlsatz	 0157 - 52732540
Kirchengemeinde Völklingen-Warndt:	www.evangelisch-im-warndt.de
Jugend Völklingen-Warndt:	www.evjugend-vk-warndt.de
Konfirmandenarbeit Karlsbrunn:	www.ku-karlsbrunn.de
Gottesdienste im Internet:	www.evangelische-gottesdienste-saar.de
Evangelische Kirche im Saarland:	www.evangelische-kirche-saar.de
Telefonseelsorge:	www.telefonseelsorge-saar.de
Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	 Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbr. 0681 - 657 22
Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz, Schuldnerberatung, Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale	 Gatterstr. 13, Völklingen 06898 - 914 760
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige	 Kreppstr. 1, Völklingen 06898 - 230 16
TKS Ökumenische Sozialstation	 Hausenstr. 68, Völklingen 06898 - 255 11
Telefonseelsorge	 0800 - 111 0 111
Evangelische Akademie im Saarland	 Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden 06898 - 169 622

Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

in der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

<p>Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen</p> <p>Ansprechpartner: Jens Hallerberg ☎ 06898 - 9046825 ✉: foerderverein.ev.kiga.fuerstenhausen@gmx.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC:SAKCDE55XX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“</p>
<p>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern e.V.</p> <p>Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler, ☎ 06806 - 9828556, ☎ 06806 - 9828557, ✉ harald_koerbel@yahoo.de</p> <p>Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr, Gemeinderäume Wehrden.</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE40 5905 0101 0380 0036 88 BIC: SAKSDE55XXX</p>
<p>Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen</p> <p>Ansprechpartner: Heinrich Bayer, Merlebacher Str. 18, 66352 Großbrosseln - St. Nikolaus, ☎ 06809 – 70 96, ✉: harry-bayer@t-online.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Zustiftung“</p>
<p>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</p> <p>Ansprechpartner: Ernst Günter Woigardt, Helenenstr. 17, 66333 Völklingen - Fürstenhausen, ☎ 06898 - 3 12 49,</p> <p>Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhausen.</p>	<p>Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE62 5905 0101 0006 5609 55 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“</p>
<p>Förderkreis zur Erhaltung der Evangelischen Kirche Naßweiler</p> <p>Ansprechpartner: Jürgen Tries, Bremerhof 64, 66352 Großbrosseln - Naßweiler, ☎ 06809 – 71 33, ✉ juergen.tries@t-online.de</p>	<p>Ev. Kircheng. Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE10 5905 0101 0067 0348 92 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Kirche Naßweiler“</p>



Online-Banking. Einfach & sicher von zu Hause.



sparkasse-saarbruecken.de

Erledigen Sie Ihre
Finanzgeschäfte im
eigenen Wohnzimmer.
Ganz bequem mit dem
übersichtlichen Online-
Banking der Sparkasse.



Gemeinsam
da durch.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Saarbrücken

Erntedank

Sonnenblumen,
zum Beispiel -
Gesät: Ein Korn
Geerntet: Ein Wunder

Tina Willms



Foto: epd bild

Foto: epd bild

